

# Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



HEINZ BUDE

## Abschied von den Boomern

144 Seiten | 22,00 €  
Carl Hanser Verlag,  
München 2024

Der renommierte Soziologe Heinz Bude hält den Boomern, die sich langsam aber sicher aus dem Erwerbsleben verabschieden, auf spannende Weise den Spiegel vor. Es ist aber auch eine aufschlussreiche Lektüre für die nachfolgende Generation, um ihre Eltern vielleicht ein bisschen besser zu verstehen. Der Autor vermittelt anschaulich, dass die Boomer (grob gesagt die Jahrgänge 1955 bis 1970) ihr Land weiterhin beleben, aber auch den Wohlfahrtsstaat massiv belasten werden. Das Problem der Boomer: Sie waren und sind immer noch zu viele. Die Konkurrenz führte zu Berufsbiografien mit Umwegen, Unterbrechungen und Sackgassen. Dazu kam noch die zwiespältige Erfahrung, Hoffnungsträger für die vom Krieg geprägten Eltern zu sein. Die Schatten der Vergangenheit, Aids, Tschernobyl und die Wende im Osten haben zu einem Gefühl der Unsicherheit geführt. Auf die Zukunft gab es keine Gewähr. Das gilt aber erst recht für die nachfolgenden Generationen. So ist die gut lesbare Rückschau des Soziologen gleichzeitig wieder ein Blick nach vorne.

Andreas Schmidt



ANDREAS MALESSA

## Und hinterher Helden!

Von Männern, die ihrer Zeit voraus waren

138 Seiten | 20,00 €  
Patmos Verlag, Ostfildern 2024

Das ist schon eine Mischung: Kleiner-Prinz-Autor Saint-Exupéry, KZ-Märtyrer Janus Korczak, Dichter Matthias Claudius, Taizé-Gründer Roger Schutz, Diakonie-Gründer Gustav Werner und viele andere Männer reihen sich in diesem Büchlein aneinander. Sie alle sind so unterschiedlich wie Menschen nur sein können, und sie alle vereinen zwei Dinge: Sie sind Männer, und sie sind spätestens nach ihrem Tod berühmt geworden. Ob sie wirklich alle Helden waren, wie der Buchtitel suggeriert, mag dahingestellt sein. Fakt ist, dass sie alle Spuren hinterlassen haben. Spuren, denen Andreas Malessa in seinen Kurzbiographien nachgeht und seinen Leserinnen und Lesern zu vermitteln sucht. Allerdings gelingt diese Spurensuche nur teilweise. Zu verkürzt sind die Lebensläufe, so dass manches Bemerkenswerte an der Heldenperson sich nicht wirklich erschließt und mehr im Dunkeln bleibt als sich erhellt. Zu willkürlich scheint auch die Auswahl der berühmten Namen zu sein, als dass man einen roten Faden erkennen könnte. So bleibt das Büchlein eine Anregung, sich mit dem einen oder anderen Helden intensiver zu beschäftigen – und sich dafür ein eigenes Buch zu kaufen.

Alexander Schweda



BERNHARD VOGEL

## Erst das Land

Mein Leben als Politiker in West und Ost

416 Seiten | 28,00 €  
Herder, Freiburg 2024

Gemäß dem Buchtitel „Erst das Land“ bestimmt den Rückblick Vogels vor allem das, was um ihn herum und mit ihm geschehen ist. Zahlreiche Namen von Studienkollegen, politischen Weggefährten oder aus seinen Kabinettslisten muten wie eine Schmuckkette an, die zwar auf die historische Bedeutung des Hauptakteurs hinweist, ihn selbst aber eher passiv erscheinen lässt. So erklärt sich auch, dass für ihn 1988 unvorbereitet „eine Welt zusammenbrach“, als ihm nach 21 Jahren Dienst als Kultusminister und Ministerpräsident in Rheinland-Pfalz von seiner Partei, der CDU, gekündigt wurde. Ihm, der sich jahrelang durchaus mit Erfolg bemüht hat, den Pfälzern ein Pfälzer zu werden, wurde - nach einer Schonzeit in der Konrad-Adenauer-Stiftung – schließlich aufgetragen, den Thüringern ein Thüringer zu werden. Obwohl er hier zum „Ministerpräsidenten der Herzen“ reifte, lässt auch die Schilderung dieser verdienstvollen Weg-etappe wenig erkennen, welche Überlegungen und Emotionen seine Schritte beflügelten oder hemmten. So wirken diese Memoiren nicht als „Bekanntnisse“, sondern eher wie ein pflichtgemäßer Besinnungsaufsatz.

P. Peter Hinsens



ARNOLD METTNITZER

## Die Veredelung der Zeit

Eine Liebeserklärung ans Alterwerden

112 Seiten | 22,00 €  
Kneipp Verlag, Wien 2024

Immer wieder bezugnehmend auf seine eigene Lebensgeschichte als ehemaliger katholischer Pfarrer und heutiger Therapeut, beschreibt Arnold Mettnitzer aus seiner Erfahrung, wie das Leben auch im Alter erfüllt sein kann. Unter anderem sind es die unterschiedlichen menschlichen Begegnungen. Seine Maximen lauten: „Denn die beste Arznei für den Menschen ist der Mensch“, „Gemeinsam lachen, musizieren und sich beistehen erfüllt auch die eigene Seele“, „Auf uns Menschen warten bis zum letzten Atemzug Gelegenheiten, die Zeit zu veredeln und sich durch Begegnungen beschenken zu lassen.“ Viele weitere Punkte wie Dankbarkeit, Begeisterung, Kreativität und sportliche Aktivität werden aufgeführt. Dazu findet man jede Menge Quellenhinweise am Ende des Buches, ergänzt durch Lebensweisheiten wie: „Wir sind gut beraten, darauf gefasst zu sein, dass uns bis zum letzten Atemzug Schönes geschenkt und Schmerzliches zugemutet wird.“ Ein Buch, dass zu einem neuen Bewusstsein anregt.

Gabriele Weiß

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,  
Wiesbadener Str. 1,  
65549 Limburg an der Lahn,  
Tel: 06431/401-300  
foyer@pallottiner-limburg.de  
www.pallottiner-buchhandlung.de